



Mehrwertsteuererhöhung: Was ist zu tun?

Damit die Umstellung der MwSt. zum 1. Januar 2007 problemlos über die Bühne geht, ist Folgendes zu beachten:

Die Verkaufspreise im Lager müssen mit 19 % MwSt. kalkuliert werden. Wann und wie das passiert und ob Sie die vorhandene Ware neu auszeichnen, entscheiden Sie. Rechnungen müssen ab dem Stichtag 19 % MwSt. ausweisen. Dabei kommt es auf den Zeitpunkt der Leistungserbringung (Brillenabgabe) an. Die Computerkasse muss abgeschlossen sein, damit die Kassenberichte eindeutig sind. In Folgenden sehen Sie was es zu tun gibt und wie Sie bereits jetzt schon die Umstellung vorbereiten können.

Unsere Empfehlung lautet ganz klar: **Kalkulieren Sie ab Oktober mit der neuen Mehrwertsteuer, erhöhen Sie Ihre Preise und zeichnen Sie Ihr Lager neu aus.**

Beispielrechnung		
Stückzahl an Lager		1.300 Stück
Bestandswert zum Verkaufspreis		200.000,00 €
inkl. MwSt.		27.586,21 €
MwSt.-Anteil 16 %		
Bestandswert zum Verkaufspreis		200.000,00 €
inkl. MwSt.		31.932,77 €
MwSt.-Anteil 19 %		
Differenz		4.346,56 €

Welcher Mehrwertsteuer-Typ sind Sie?

Ich zeichne mein ganzes Lager jetzt schon mit der neuen Mehrwertsteuer aus!



Aufwand: Neukalkulation aller Artikel in der winIPRO Lagerwirtschaft, Drucken von Etiketten. Anbringen der neuen Etiketten auf den vorhandenen Warenbestand. Kalkulation mit vorgezogenem MwSt.-Satz auswählen.

Nutzen: keine Gewinnschmälerung (4.346,56 €), alle Etiketten erhalten damit wieder eine saubere und einheitliche Form, die Neuauszeichnung kann vor dem 01.01.2007 erfolgen – das neue Jahr beginnt weniger hektisch

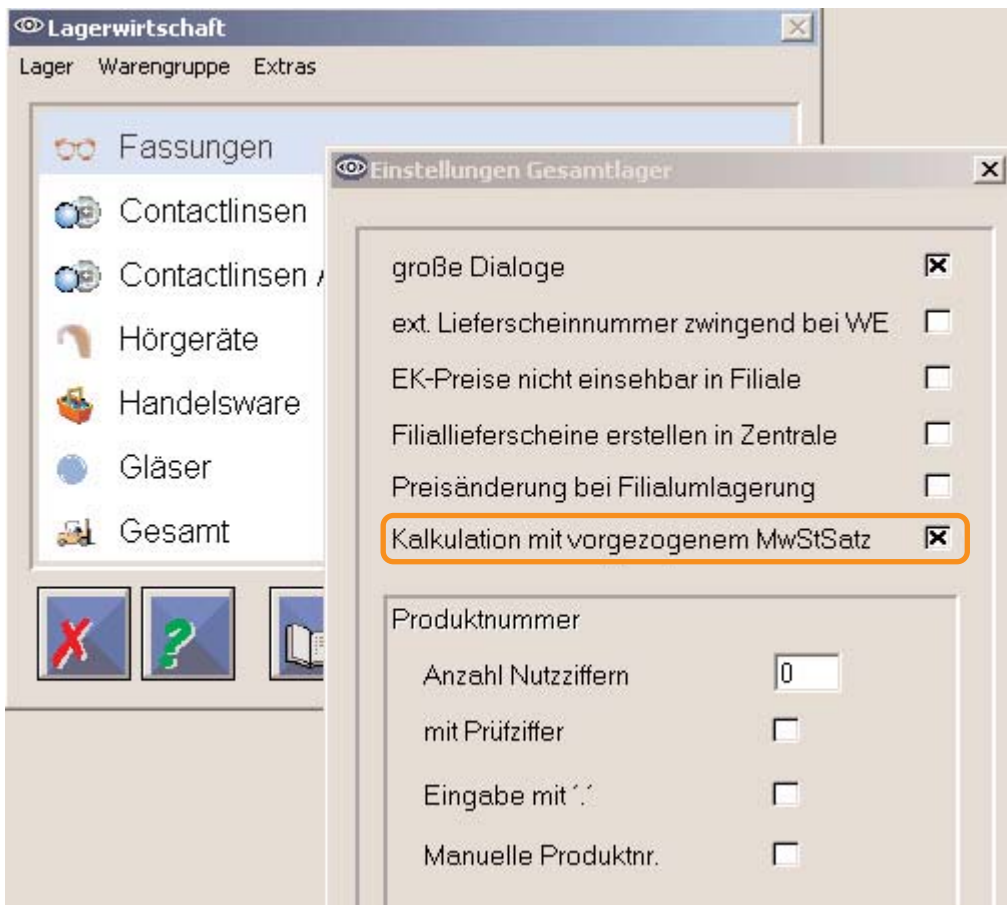
Ich zeichne nur die Neuzugänge mit 19 % Mehrwertsteuer aus!



Aufwand: Katalogpreise im Lager anpassen. Kalkulation mit vorgezogenem MwSt.-Satz auswählen.

Nutzen: eine Neuauszeichnung ist nicht nötig

Nachteil: bereits vorhandene Ware wird zum „alten“ Verkaufspreis verkauft – auch nach dem 1.1.2007



Die Vorbereitung der Mehrwertsteuer-Erhöhung beginnt mit einer Datensicherung und mit einer Wartung.

Nach der Wartung ist die neue MwSt. bereits eingetragen.

Anschließend entscheiden Sie, ob Sie gleich mit der neuen Mehrwertsteuer kalkulieren möchten.

Unsere Angebote



Variante 1: Sie stellen alleine um. Von uns erhalten Sie eine Umstellungsunterlage und E-Mail-Support. Bitte kontaktieren Sie die Hotline nur im Problemfall. Für die Einweisung gibt es Anwenderseminare.

Variante 2: Wir vereinbaren einen Termin und Ihr IPRO-Berater oder einer unserer MwSt.-Experten unterstützt Sie per Einwahl bei der Umstellung, den Formularanpassungen usw. Wir berechnen dafür EUR 19,- pro Viertelstunde.

Variante 3: Sie vereinbaren einen Termin mit Ihrem IPRO Berater. Er kommt zu Ihnen und hilft Ihnen, Ihre individuellen Vorgaben für die Umstellung umzusetzen. Wir berechnen EUR 88,- pro Stunde zuzüglich Anfahrt.

So unterstützt Sie winIPRO

- 1 Die aktuellen Mehrwertsteuersätze werden automatisch eingetragen.
- 2 Sie erhalten eine neue Kalkulationsfunktion, mit der Sie die Kalkulation auf der Basis der vorgezogenen Mehrwertsteuer durchführen können, ohne alle Kalkulatoren anzupassen.
- 3 Wir haben die Mehrwertsteuerfunktion im Formulargenerator so angepasst, dass sie die Mehrwertsteuer ausgibt, die zum Abgabezeitpunkt (wenn einer vorhanden ist) gilt.
- 4 Ganz einfach wird es, wenn Sie unser Angebot annehmen und sich helfen lassen. Sprechen Sie mit Ihrem IPRO-Berater und reservieren Sie sich rechtzeitig einen Beratungstermin.
- 5 Und denken Sie daran: Ein geeigneterer Zeitpunkt, auf Barcode umzustellen, kommt so schnell nicht wieder.

Service und Support haben ein Gesicht

winIPRO ist persönlich

Nehmen Sie uns beim Wort. Wir freuen uns darauf. Jeder unserer Mitarbeiter ganz persönlich.

Angebote und Informationen:
info@ipro.de
Tel. (07152) 9333-0
Fax (07152) 9333-30

Service-Fragen:
hotline@ipro.de
Tel. (07152) 9333-39
Fax (07152) 9333-30

Zubehör:
verkauf@ipro.de
Tel. (07152) 9333-0
Fax (07152) 9333-40

IPRO GmbH Steinbeisstraße 6 71229 Leonberg

www.ipro.de